

NFV Rahmenrichtlinien für den Kinderfußball (3 vs. 3)

Grundsätzliche Handlungsempfehlungen

- ☉ Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, sowie gerechte Einsatzzeiten und Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- ☉ Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- ☉ Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- ☉ Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfiebern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

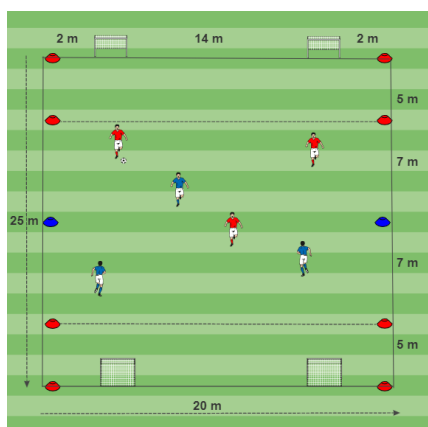
Grundregeln

- ☉ **Spielfeldgröße:** Ca. 25 x 20 Meter.
- ☉ **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone, Mittellinie (Aufbau siehe Grafik 1).
- ☉ **Toranzahl:** 4 gleichgroße Minitore (2 pro Team und Seite).
- ☉ **Torgroße:** Breite: 1,20 – 1,80 Meter; Höhe: 0,80 – 1,20 Meter (*Empfehlung: 1,20 x 0,80 Meter*).
- ☉ **Spielball:** Leichtspielball, Größe: 3 oder 4, Gewicht: 290 Gramm.
- ☉ **Spieleranzahl:** 3 vs. 3; plus 0-3 Rotationsspieler pro Team (*Empfehlung: 1 Rotationsspieler*).
- ☉ **Modus:** Champions League Modus: das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das Verliererteam steigt ein Feld ab. Ausnahme: im obersten Feld steigt kein Team auf und im untersten Feld steigt kein Team ab. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat.
- ☉ **Spielzeit:** Ein Spiel dauert 5 - 10 Minuten. (*Empfehlung: 7 Minuten*). Es werden 4 – 10 Durchgänge gespielt. (*Empfehlung: 7 Durchgänge*). Die Gesamtspielzeit sollte 50 Minuten nicht überschreiten. Der An- und Abpfiff erfolgt zentral.
- ☉ **Pause:** Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können.
- ☉ **Spielbeginn:** Für den Spielbeginn gibt es mehrere Möglichkeiten (*Empfehlung: Fair Play Anstoß*).
- ☉ **Torerzielung:** Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone).
- ☉ **Nach einem Tor** (egal für welches Team): Beide Teams führen eine verpflichtende **Rotation** nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Fällt 1 - 2 min kein Tor, leitet der Spielbegleiter eine Rotation ein. (*Empfehlung: nach 1:30 min*).
- ☉ **Nach einem Tor:** Das Spiel startet auf der Grundlinie des Teams, welches das Tor kassiert hat. Das gegnerische Team darf erst dann die Torschusszone wieder betreten, sobald der Ball einmal aus der Torschusszone herausgespielt wurde.
- ☉ **Bei Seitenaus:** Der Ball wird eingedribbelt oder eingepasst. Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird er an er an der Grenze der Torschusszone zur neutralen Mittelzone wieder ins Spiel gebracht. Der Mindestabstand beträgt 3 Meter. Dies gilt für beide Teams. Der Ball darf vom Toraus nicht direkt ins Tor gepasst werden. Nach einem Dribbling ist ein direkter Torerfolg erlaubt.

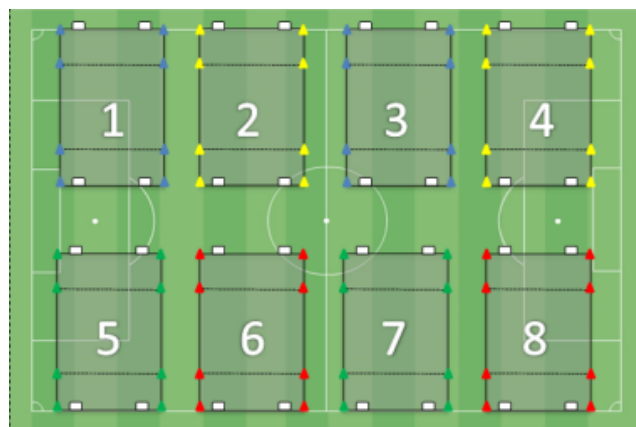
- **Bei Toraus:** Spielt das angreifende Team den Ball ins Toraus, wird der Ball vom verteidigenden Team von der Grundlinie wieder ins Spiel gebracht.
- **Bei Toraus:** Spielt das verteidigende Team den Ball ins Toraus, wird der Ball vom angreifenden Team an der Grenze der Torschusszone zur neutralen Mittelzone wieder ins Spiel gebracht.
- **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt. Die Spielbegleiter vermitteln, wenn nötig.
- **Spielfortsetzung:** Nach einem Tor, bei Toraus, bei Seitenaus und nach einem Foulspiel wird der Ball grundsätzlich durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht.
- **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („Handshake-Ritual“).

Tipps und Tricks

- Ab einer Teamgröße von 7 Spielern sollte ein weiteres Team gebildet werden, sodass möglichst viele Kinder gleichzeitig spielen.
- Wenn ein Team zu wenige Spieler hat, können untereinander Spieler „ausgeliehen“ werden.
- Die Felder beim Champions League Modus können auch neutral benannt werden (Feld 1, Feld, 2 etc.).
- Die Anzahl der Spiele, die einzelne Spielzeit und die Zahl der Spielerfelder sollte den gemeldeten Teams, der Leistungsstärke der Kinder und den verfügbaren Ressourcen (Platz, Zeit, etc.) angepasst werden und kann durchaus variieren.
- Sollten keine oder nicht ausreichend Minitore zur Verfügung stehen, können auch alternative Tormarkierungen (z.B. Stangen- oder Hütchentore) verwendet werden.
- Endet ein Spiel 0:0, ermitteln die Kinder den Gewinner durch eine Runde „Schere, Stein, Papier“. Dieses Verfahren kann auch bei strittigen Situationen angewendet werden.
- Bei größeren Festivals oder Spielnachmittagen bietet es sich an, nach einigen Durchgängen eine etwas längere Pause (ca. 5 – 15 Minuten) einzulegen. Diese Pause kann je nach Spielzahl und -länge variieren.
- Auf ein Großfeld passen insgesamt bis zu 8 Kinderfußball-Felder (siehe Grafik 2).
- Weitere Varianten und Spielformen des Kinderfußballs (z.B. 2 vs. 2 oder 5 vs. 5) sind möglich.



Grafik 1



Grafik 2